

Soziale Ungleichheit und Teilhabe:
Familien fördern – Kinder stärken
– Politik herausfordern

Bundesfachtagung
Bochum

28. und 29. September 2018
Ev. Hochschule RWL (EvH Bochum)

An den
Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.
Barbarossastraße 64
10781 Berlin

Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern

Die Fachkräfte in der sozialpädagogischen Praxis sind jeden Tag mit diesen Themen konfrontiert. Soziale Ungleichheit, die die Teilhabe von Kindern an den gesellschaftlichen Möglichkeiten erschwert, ist eine Schande in einer reichen Gesellschaft.

Daher müssen alle Anstrengungen unternommen werden, diese zu beseitigen, **gerechte Verhältnisse herzustellen** und die betroffenen Familien in allen Lebenslagen zu unterstützen.

In der Vergangenheit hat sich die Politik durchaus immer wieder bemüht, dieses **Missverhältnis in unserer Gesellschaft** zu korrigieren. Der aktuelle Armutsbericht der Bundesregierung zeigt jedoch, dass dies bisher noch nicht wirkungsvoll genug war.

Aus der Sicht des pfv kann eine Änderung der Verhältnisse nur dann wirkungsvoll gelingen, wenn Politik, Wissenschaft und Praxis eng zusammenarbeiten. Praxis und Wissenschaft müssen hierfür an die Politik **verlässliche Daten, Fakten und Erkenntnisse** liefern, damit diese entsprechende Maßnahmen einleiten und die Betroffenen vor Ort gezielt fördern und unterstützen kann.

Wissenschaftlich bereits hinlänglich belegt ist, dass soziale Benachteiligung viele Gesichter hat, und auch die sozialpädagogischen Fachkräfte erfahren dies täglich in ihrer Arbeit. Armut und soziale Benachteiligung können von Herkunft und Sozialisation abhängig sein, vom Wohnort und den dort vorhandenen Lebens- und

Arbeitsbedingungen, von familiären und sozialen Bedingungen oder auch vom Bildungs- und Gesundheitsstatus. Entsprechend den individuellen Voraussetzungen sollte auch die **pädagogische Unterstützung und Hilfe möglichst passgenau** erfolgen.

Flächendeckend **gleiche Förderungsbedingungen** bei **ungleichen sozialen Lagen** greifen da in der Regel zu kurz. Hilfe muss dort ansetzen, wo sie notwendig ist. Deshalb kommt der pädagogischen Praxis hier eine besondere Bedeutung zu. Eine enge Zusammenarbeit von Politik, Wissenschaft und Praxis auf gleicher Augenhöhe ist aus der Sicht des pfv unabdingbar.

Die Bundesfachtagung bietet eine Plattform, um sich über diese **Verhältnisse, Möglichkeiten und Grenzen** mit den Fachkräften aus den unterschiedlichen Bereichen auseinanderzusetzen und über wirkungsvolle(re) Alternativen nachzudenken. Namhafte Referent*innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis werden dazu ihre Expertise einbringen.

Wir freuen uns sehr, Sie in der Evangelischen Hochschule in Bochum begrüßen zu können!

Mehr Info?
www.pfv.info

Tagungsinformationen

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Tagung, einschließlich Begrüßungs- und Abschlussimbiss, beträgt 90 Euro pro Person, 60 Euro für Mitglieder des pfv und Studierende.

Ihre schriftliche Anmeldung zur Tagung wird erst gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr auf unser Konto:
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN DE07 1002 0500 0003 1503 00
BIC BFSW DE33 BER

Bitte vergessen Sie nicht, unter Zweck Ihren **Namen und Bundesfachtagung 2018** anzugeben.

Nach Anmeldung und Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Anreiseinformationen.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Eingangsdatum der Überweisung.

Tagungsadresse

Ev. Hochschule RWL (EvH Bochum)
Immanuel-Kant-Straße 18–20
44803 Bochum
www.evh-bochum.de

Die Anreise mit ÖPNV wird empfohlen:
Die Immanuel-Kant-Straße ist eine Seitenstraße der Wittener Straße im Stadtteil Altenbochum. Die Wittener Straße führt unmittelbar in das Stadtzentrum (Hauptbahnhof) und in entgegengesetzter Richtung zum Autobahnkreuz Bochum/Witten.

Vom Hauptbahnhof ist die EvH in ca. 15 Min. zu erreichen mit den **Straßenbahnlinien Nr. 302 (Richtung Bochum-Laer)** und **Nr. 310 (Richtung Witten-Heven)** oder der **Buslinie Nr. 345 (Richtung Bochum-Langendreer)**.

Ausstieg an der **Haltestelle „Mettestraße“** an der Wittener Straße; die EvH ist dort ausgeschildert.

Zimmerbuchung

Bis zum **29. August 2018** sind für unsere Tagungsgäste unter dem **Stichwort „Bundesfachtagung des pfv“** Einzelzimmer vom 28. bis 29. September in folgenden Gastehäusern / Hotels reserviert und können über unsere Website www.pfv.info unter Aktuelles direkt gebucht werden:

- Landesspracheninstitut LSI Bochum, EZ inkl. Frühstück à 50 Euro
- EBZ Campushotel, EZ inkl. Frühstück à 53 Euro
- IBIS Bochum Zentrum, EZ inkl. Frühstück à 95 Euro

Bei Fragen zu diesen und weiteren Hotels können Sie sich auch direkt an die Bochum Marketing wenden:
hotels@bochum-marketing.de, Telefon 0234 | 90 49 622

Soziale Ungleichheit und Teilhabe:
Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern

**Bundesfachtagung
Bochum
28. und 29. September 2018
Ev. Hochschule RWL
(EvH Bochum)**



Freitag, 28. September 2018

10.00–12.00 Uhr VORPROGRAMM
Besuch in Familienzentren, plusKITA, Einrichtung der frühen Hilfen
siehe www.pfv.info

12.00–12.50 Uhr ANKOMMEN
Anmeldung, Begegnung, Begrüßungsimbiss

12.50–13.00 Uhr EINSTIMMUNG
Intro: Film „Kinderarmut“
*Schüler*innen des Beethoven-Gymnasiums Berlin*

13.00 Uhr BEGRÜSSUNG
Begrüßung der Tagungsgäste
Prof. Dr. Holger Wendelin, Dekan der EvH Bochum
Prof. Dr. Charis Förster, pfv-Vorsitzende
*Kooperationspartner*innen der EvH Bochum und des BV der Familienzentren*
Schriftliches Grußwort der Bundesfamilienministerin, Dr. Franziska Giffey

FACHLICHE EINSTIMMUNG
Die kommunale Präventionskette als umfassendes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von sozialer Ungleichheit und Kinderarmut
Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum
Dolf Mehring, Leiter JA Bochum
Chancengerechtigkeit und Teilhabe stärken – Impulse und Perspektiven aus Landessicht
Dagmar Friedrich, Ltd. Ministerialrätin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI), Düsseldorf

14.15–15.00 Uhr VORTRAG
Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern
Prof. Dr. Benjamin Benz, EvH Bochum

15.00–15.30 Uhr KAFFEEPAUSE

15.30–17.00 Uhr FOREN
Beziehungskompetenz als Schlüssel zur Erziehungspartnerschaft mit allen Eltern
Xenia Roth, Ministerium für Bildung / Rheinland-Pfalz, Mainz

FORUM F1
FORUM F2
Wie können pädagogische Fachkräfte Armut und die damit verbundene Benachteiligung erkennen und ihr vorurteilsbewusst begegnen?
Sandra Hörner, Päd. Fachberaterin und Prozessbegleiterin, Stuttgart

FORUM F3
Sprache als Schlüssel zur Teilhabe
Robert Jurleta, Lakos Sachsen, Leipzig

FORUM F4
Frühe Hilfen – Konkret Ansätze aus der Praxis
Dr. Silke Karsunky, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster,
Peter Kraft, Netzwerkkoordinator Frühe Hilfen, Bochum

FORUM F5
Familienzentren – hilfreiches Konzept für jede Lebenslage?
Stephan Rohde, Familienzentrum „Blauer Elefant“, Zollverein Essen,
Gabriele Simon-Wagner, Deutscher Kinderschutzbund Essen

FORUM F6
Soziale Ungleichheit und Kindergesundheit
Prof. Dr. Kerstin Walther, EvH Bochum

FORUM F7
plusKITAS als Ansatz gegen ungleiche Verhältnisse
Stefanie Jonassohn und Jacqueline Ganz, Städt. TE f. Kinder Irmgardstraße, Gelsenkirchen,
Elke Rösing, JA Stadt Recklinghausen

17.00–17.30 Uhr TAGESRÜCKBLICK
Studierende der HTW Saarland
unterstützt durch pfv-Vorstand

17.30–18.00 Uhr PAUSE

18.00–20.00 Uhr PFV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG
pfv-Vorstand, Mitglieder

Ab 20.00 Uhr ABENDPROGRAMM
Get-together im Restaurant „Die Uhle“
Huestraße 24, 44787 Bochum (Innenstadt)
Tagungsbesucher*innen im informellen Dialog

Samstag, 29. September 2018

9.00–10.00 Uhr VORTRAG
Die sozial-integrative Funktion der Kindertagesbetreuung. Erwartungen und Erfahrungen aus Sicht von Eltern und Fachkräften
Prof. Dr. Bernhard Kalicki, DJI, München

10.00–10.30 Uhr KAFFEEPAUSE

10.30–12.00 Uhr FOREN
FORUM S1
Ungleiche Bedingungen des Aufwachsens. Hilfen zur Erziehung an der Schnittstelle zur Kita
Prof. Dr. Dirk Nüsken, EvH Bochum

FORUM S2
Familienarmut und familiäre Gesundheitsförderung – Potenziale und Grenzen der Prävention
Prof. Dr. Raimund Geene, Berlin School of Public Health (BSPH) und Sprecher der AG Gesundheit, BAG-BEK

FORUM S3
Daten für Taten – Das Verhältnis von Empirie und politischen Entscheidungen
Prof. Holger Wunderlich, Ostfalia-Hochschule Braunschweig /Wolfenbüttel

FORUM S4
Familienzentren revisited
Im Dialog: Daniela Kobelt Neuhaus, Bundesverband der Familienzentren und
Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey, Universität Duisburg-Essen

FORUM S5
Präventionsketten auf dem Prüfstand – Erste Forschungsergebnisse aus dem Projekt BRISE
Prof. Dr. Yvonne Anders, FU Berlin

FORUM S6
Chancengleichheit oder Sozialdisziplinierung? – Fröbels frühpädagogische Ideen und die christlichen Kleinkinderschulen
Prof. Dr. Diana Franke-Meyer, EvH Bochum

FORUM S7
Arbeit mit sozial besonders belasteten Bevölkerungsgruppen in Grönland – Können wir in Deutschland von den Erfahrungen profitieren?
Prof. Wolfgang Kahlig und Jette Eistrup, AERO Dänemark

12.30–13.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION
Kommune
Prof. Holger Wunderlich, Ostfalia-Hochschule, Braunschweig/Wolfenbüttel

Land
Dagmar Friedrich, MKFFI Düsseldorf
Praxis
Elisabeth Weyen, GF Kindertagesgemeinschaft des ev. Kirchenkreises Herne

pfv
Prof. Charis Förster, Vorsitzende
Moderation
Inge Michels, Fachjournalistin, Bonn

13.30 Uhr ABSCHLUSSIMBISS

15.00–17.00 Uhr REGIONALES RAHMENPROGRAMM
Soziale Stadtführung „Bochum von unten“

Treffpunkt: bodo e. V., Stühmeyerstraße 33 44787 Bochum (Innenstadt)
Teilnahme nach Voranmeldung

Mehr Info?
www.pfv.info

Der Veranstalter

Der pfv ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Fachverband für Kindheit und Bildung. Ihm gehören Einzelpersonen und Organisationen an, die in verschiedenen Arbeitsbereichen Verantwortung für Kinder tragen und damit die Möglichkeit haben, auf die Bedingungen des Aufwachsens von Kindern einzuwirken.

Unser regulärer Jahresbeitrag beträgt 50 Euro, Studierende und Mitglieder mit geringem Einkommen zahlen weniger.

Als Fachverband bietet der pfv ein Forum für die fachpolitische Auseinandersetzung mit Themen der (Früh)Pädagogik, er unterstützt die pädagogischen Fachkräfte bei ihrer Tätigkeit durch fachliche Anregungen und versteht sich als Netzwerk für den Ideen- und Gedankenaustausch.

Dazu veranstaltet der pfv u. a. Fachgespräche, Dialogrunden und Fachtagungen.

Weitere Informationen zur Arbeit des pfv:
Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V. | www.pfv.info

Informationen zu unseren Kooperationspartnern:
Evangelische Hochschule RWL (EvH Bochum)
www.evh-bochum.de



Bundesverband der Familienzentren
www.bundesverband-familienzentren.de



Bundesverband der Familienzentren

Anmeldung

Ich melde mich an für die pfv-Bundesfachtagung in Bochum am 28. und 29. September 2018
Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern

NAME, VORNAME
E-MAIL
ADRESSE
TELEFON
INSTITUTION

- Ich bin pfv-Mitglied
- Studierende/r (Bitte Nachweis beifügen)
- Ich trete dem pfv bei (siehe Veranstalter)

Ich nehme an folgenden Fachforen teil:
Freitag, 28. September ab 15.30 Uhr (Bitte Nummern angeben)
1. WAHL | FACHFORUM F 2. WAHL | FACHFORUM F

Samstag, 29. September ab 10.30 Uhr (Bitte Nummern angeben)
1. WAHL | FACHFORUM S 2. WAHL | FACHFORUM S

Ich nehme an folgenden Angeboten des Rahmenprogramms teil:
(Kostenbeitrag bitte mit der Teilnahmegebühr entrichten)

- Besuch der Einrichtung** NR., Fr. 28.9., 10 bis 12 Uhr
Kosten 10 Euro | siehe www.pfv.info
- Get-together**, Fr. 28.9., 20.00 Uhr
- Soziale Stadtführung „Bochum von unten“**, Sa. 29.9., 15.00 – 17.00 Uhr
Kosten 10 Euro | siehe www.pfv.info

Meinen Tagungsbeitrag in Höhe von insgesamt **Euro**
überweise ich auf das Konto des pfv
Pestalozzi-Fröbel-Verband e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE07 1002 0500 0003 1503 00 BIC BFSW DE33 BER

Ich bin nicht damit einverstanden, dass mein Name und meine Institution auf der internen Teilnehmerliste veröffentlicht werden.
Ich habe die Datenschutzerklärung unter www.pfv.info zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit Absenden der Anmeldung damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten vom pfv streng zweckgebunden im Rahmen der Tagungsorganisation gespeichert und verarbeitet werden.

Datum, Unterschrift